

TRAKTANDENLISTE

Nr.	Geschäfte	Antrag	Seite
1.	Jahresrechnung 2014	Genehmigung	5
2.	Mitteilungen des Gemeinderates	Information	15
3.	Verschiedenes		15

INFORMATIONEN

- Allgemeine Informationen	16
----------------------------	----

HINWEISE

- **Traktandenliste**

Sie wurde am **30. April 2015** im Nidauer Anzeiger publiziert und damit mindestens 30 Tage vorher öffentlich bekannt gemacht (Artikel 9 Gemeindeverordnung Kanton Bern).

- **Unterlagen**

Die **Botschaft** mit den Informationen zu den einzelnen Traktanden wird ungefähr 2-3 Wochen vor der Gemeindeversammlung in alle Haushaltungen verteilt.

Die **Jahresrechnung 2014 inkl. detailliertem Vorbericht** kann ab Montag **18. Mai 2015** wie folgt kostenlos bezogen werden (kostenlos)

- Am Schalter der Abteilung Einwohner und Finanzen
- Telefonisch unter 032 333 78 78 (nach der Ansage die Nr. 1 wählen)
- Mail an info@ipsach.ch
- Herunterladen unter www.ipsach.ch

- **Stimmrecht**

Die **Voraussetzungen** für das Stimmrecht an der Gemeindeversammlung sind:

- Wohnhaft seit 3 Monaten in der Gemeinde und
- Stimmrecht in kantonalen Angelegenheiten

Es gibt keinen Ausweis für das Stimmrecht und auch keine Eingangskontrolle an der Gemeindeversammlung. Sollte anlässlich der Gemeindeversammlung das Stimmrecht von Anwesenden angezweifelt werden, wird dieses im Stimmregister kontrolliert.

- **Gäste**

Es dürfen auch Nichtstimmberechtigte teilnehmen, sie müssen gesondert sitzen.

- **Beschlussfähigkeit**

Die Gemeindeversammlung ist ohne Rücksicht auf die Zahl der Anwesenden beschlussfähig (Artikel 11 Gemeindeverordnung Kanton Bern).

- **Ausstand**

Es gibt **keine Ausstandspflicht** an der Gemeindeversammlung (Artikel 47 Absatz 3 Gemeindegesetz Kanton Bern).

- **Beschwerden**

Gegen die Beschlüsse der Gemeindeversammlung kann wegen Rechtsverletzung eine Beschwerde erhoben werden (Artikel 63 ff Verwaltungsrechtspflegegesetz Kanton Bern VRPG). Die Beschwerdefrist beträgt **30 Tage** und beginnt am Tag nach der Gemeindeversammlung zu laufen (Artikel 67 VRPG). Die Beschwerde ist beim Regierungsstatthalteramt Biel/Bienne, Hauptstrasse 6, 2560 Nidau, einzureichen.

Die Verletzung von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften ist sofort an der Gemeindeversammlung zu beanstanden (**Rügepflicht**, Artikel 49a Gemeindegesetz Kanton Bern, Artikel 39 Gemeindeordnung Ipsach). Wer rechtzeitige Rügen pflichtwidrig unterlassen hat, kann nachträglich nicht mehr Beschwerde führen.

- **Protokoll**

Das Protokoll der Gemeindeversammlung liegt spätestens 30 Tage nach der Gemeindeversammlung während 30 Tagen öffentlich auf. Während der Auflage kann schriftlich Einsprache beim Gemeinderat erhoben werden. Der Gemeinderat entscheidet über die Einsprachen und genehmigt das Protokoll (Artikel 71 Gemeindeordnung Ipsach).

Die öffentliche Auflage ist vom

- Montag 15. Juni 2015 bis
- Dienstag 14. Juli 2015

- **Apéro**

Im Anschluss an die Gemeindeversammlung lädt der Gemeinderat die Anwesenden zu einem Apéro ein.

1.	Jahresrechnung 2014	
	Antrag	Genehmigung
	Referent	André Renfer, Gemeinderat Ressort Finanzen und Steuern

Abschluss Jahresrechnung im Überblick

- Aufwand	CHF	17'413'350.48
- Ertrag	CHF	17'413'350.48
- Ertragsüberschuss	CHF	0.00

Eigenkapital

- Stand am 01.01.2014	CHF	3'316'789.21
- Zunahme durch Ertragsüberschuss	CHF	0.00
- Stand am 31.12.2014	CHF	3'316'789.21

Vergleich

- Ertragsüberschuss Jahresrechnung	CHF	0.00
- Aufwandüberschuss gemäss Voranschlag	CHF	-420'080.00
- Besserstellung gegenüber Voranschlag	CHF	420'080.00

Ansätze für die Jahresrechnung

- Gemeindesteueranlage		1,59
- Liegenschaftssteuersatz (vom amtlichen Wert)		1,5 ‰
- Feuerwehrpflichtersatz		2,3 % der Staatssteuern
	CHF	10.00 (Min.)
	CHF	450.00 (Max.)

Investitionsrechnung

- Total Investitionen (Ausgaben)	CHF	803'494.60
- Anschlussgebühren und Beiträge (Einnahmen)	CHF	179'097.35
- Nettoinvestitionen	CHF	624'397.25

Kommentar zum Rechnungsergebnis

1. Steuereinnahmen

Die Einkommenssteuern natürliche Personen haben mit Einnahmen von CHF 8'067'662.50 das Budget um CHF 69'237.50 unterschritten. Dafür übersteigen die Vermögenssteuern mit CHF 831'515.15 den Budgetbetrag um CHF 101'035.15. Die Quellensteuern erreichen mit CHF 115'197.70 den budgetierten Durchschnitt der letzten 3 Jahre von CHF 190'000 nicht. Die Steuerteilungen zu Gunsten der Gemeinde nat. Personen liegen mit CHF 168'106.65 um CHF 61'893.35 unter dem Budgetbetrag von CHF 230'000. Die Steuerteilungen zu Gunsten der Gemeinde jur. Personen betragen CHF 123'338.15 und übersteigen somit den budgetierten Betrag um CHF 73'538.15. Die Grundstückgewinnsteuern verzeichnen mit einem Aufwand von CHF 202'450 anstatt eines Ertrages von CHF 115'000 einen Minderertrag von CHF 317'450. Grund: Die Mehreinnahmen Gewinnsteuer aus dem Jahr 2012 von zwei Firmen werden rückwirkend storniert, da diese erst jetzt Betriebsdefizite aus diesem betreffenden Jahr geltend machen. Insgesamt liegen die Steuereinnahmen (Artengliederung 40 Steuern) CHF 199'213.55 unter dem Budgetbetrag.

2. Rückstellungen für ausstehende Steuerteilungen

Die Rückstellungen für ausstehende Steuerteilungen natürliche Personen konnte um CHF 239'751 gesenkt werden. Diejenigen für juristische Personen mussten jedoch um CHF 182'886 erhöht werden.

3. Übrige Abschreibungen

Aufgrund des guten Rechnungsergebnisses werden übrige Abschreibungen von CHF 102'603.87 vorgenommen. Der Gemeindeversammlung wird deshalb ein Nachkredit von CHF 102'603.87 zur Genehmigung vorgelegt.

4. Kantonaler Lastenausgleich

Der Kantonale Lastenanteil Fürsorge liegt mit CHF 1'982'116.95 um CHF 113'466.95 über dem Budgetwert. Grund: 29 Mio. Franken Mehraufwand für Platzierungskosten Kinder- und Erwachsenenschutz und 7 Mio. Mehrkosten durch verspätet eingereichte Krankenkassenprämien-Aufwand für Fürsorgefälle Vorjahr (Systemwechsel). Total Mehrkosten CHF 23.00/pro Einwohner (4'000 Einwohner x CHF 23.00 = CHF 92'000.

Im Gegensatz dazu liegt der Kantonale Lastenanteil öffentlicher Verkehr mit CHF 286'090 um CHF 50'700 unter dem Budget. Grund: Weniger kantonale Investitionen 2013/ 2014 (z. B. Projekt „Tram Region Bern“ wurde von Stimmvolk Ostermundigen/Köniz nicht bewilligt). Für das Jahr 2014 wurde weniger Akonto in Rechnung gestellt, da ein Darlehen frühzeitig zurückerstattet wurde und höhere Bundesbeiträge als budgetiert

Der Lastenanteil Lehrerbesoldung zeigt bei einem Aufwand von CHF 3 Mio. Franken einen Mehraufwand von CHF 157'393.15, davon CHF 110'757.90 aufgrund Schlussrechnung Lehrerbesoldungen Oberstufenverband Nidau für das Jahr 2013 (Mehrkosten aufgrund veränderte Anzahl Schüler/Gesamtschülerzahl und Einwohner/Gesamteinwohnerzahl, die die Grundlage des Verteilschlüssels bilden.) Aufgrund der verbesserten Steuerkraft der letzten Jahre, muss Ipsach wieder in den Kantonalen Finanzausgleich Disparitätenabbau CHF 19'650 einzahlen.

5. Investitionen

Von den geplanten Investitionen von netto 1.709 Mio. Franken wurden nur CHF 624'397.25 (netto, brutto über 800'000) realisiert. Für den Neubau Doppelkindergarten war im Budget 2014 eine Investitionstranche von 1.22 Mio. vorgesehen, es wurden aber vorerst nur CHF 440'904.55 in Rechnung gestellt. Die Investitionen konnten zu 133.32% selber finanziert werden.

6. Fremdkapital

Das Fremdkapital wurde um 0,2 Mio. Franken auf 10,5 Mio. Franken gesenkt und die ausgelaufenen Darlehensverträge konnten günstig umgeschuldet werden.

7. Eigenkapital

Das Eigenkapital beträgt Ende Jahr wie bisher CHF 3'316'789.21.

8. Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung (Konto Nr. 710)

Die Rechnung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 32'561.15 ab. Durch eine Entnahme aus dem Konto Rechnungsausgleich Spezialfinanzierung ARA wird das Defizit gedeckt (Bilanzkonto-Nr. 2280.02 Saldo 31.12.2014 CHF 1'297'043.75). Für zukünftige Investitionen (Abschreibungsaufwand) wird jedes Jahr eine Einlage Werterhalt von CHF 212'638 verbucht. Die Abschreibungen der Nettoinvestitionen ARA 2014 von CHF 35'105.20 wurden durch eine Entnahme aus dem Konto Werterhalt gedeckt und belasten somit die Jahresrechnung nicht. Das Bilanzkonto-Nr. 2280.05 Werterhalt Spezialfinanzierung ARA hat per Ende Jahr einen Saldo von CHF 1'375'825.60.

9. Spezialfinanzierung Kehrrichtentsorgung (Konto Nr. 720)

Die Rechnung weist einen Ertragsüberschuss von CHF 6'156.35 aus. Der Ertragsüberschuss wird dem Bilanzkonto-Nr. 2280.03 Rechnungsausgleich Spezialfinanzierung Kehrrichtentsorgung gutgeschrieben (Saldo per 31.12.2014 CHF 120'521.06). Dieses Konto dient zur Deckung zukünftiger Defizite/Investitionen im Bereich Kehrrichtentsorgung.

10. Nachkredite

Die Nachkredite belaufen sich auf CHF 1'359'075 und alle ab CHF 5'000 sind in einer separaten Nachkreditabelle aufgeführt und mit entsprechenden Begründungen versehen. Davon sind CHF 948'313 gebunden und CHF 308'158.13 liegen in der Kompetenz des Gemeinderates, für welche in der Regel bereits im Laufe des Jahres die entsprechenden Nachkredit-Beschlüsse eingeholt worden sind. In der Kompetenz der Gemeindeversammlung liegt der Nachkredit für die übrigen Abschreibungen von CHF 102'603.87.

Zusammenzug der Laufenden Rechnung nach Funktionen

	Rechnung 2014		Voranschlag 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG	1'604'846.37	260'808.15	1'607'750	243'492
Nettoaufwand		1'344'038.22		1'364'258
1 ÖFFENTLICHE SICHERHEIT	415'715.69	643'121.63	427'132	360'982
Nettoertrag	227'405.94			66'150
2 BILDUNG	3'803'496.06	721'900.40	3'944'783	606'822
Nettoaufwand		3'081'595.66		3'337'961
3 KULTUR UND FREIZEIT	276'917.52	41'965.35	306'200	19'412
Nettoaufwand		234'952.17		286'788
4 GESUNDHEIT	7'360.75	133.00	10'840	0
Nettoaufwand		7'227.75		10'840
5 SOZIALE WOHLFAHRT	7'371'300.11	4'040'100.46	6'632'855	3'550'380
Nettoaufwand		3'331'199.65		3'082'475
6 VERKEHR	933'272.35	223'780.01	1'052'450	233'700
Nettoaufwand		709'492.34		818'750
7 UMWELT UND RAUMORDN.	1'178'117.30	1'043'104.55	1'445'760	1'301'100
Nettoaufwand		135'012.75		144'660
8 VOLKSWIRTSCHAFT	48'552.30	193'385.50	67'210	165'000
Nettoertrag	144'833.20		97'790	
9 FINANZEN UND STEUERN	1'773'772.03	10'245'051.43	1'873'151	10'467'163
Nettoertrag	8'471'279.40		8'594'012	
Total Aufwand	17'413'350.48		17'368'131	
Total Ertrag		17'413'350.48		16'948'051
Ertragsüberschuss	0.00			
Aufwandüberschuss				420'080

Aufwand nach Kostenart

	Rechnung 2014	Voranschlag 2014	Rechnung 2013	Abweichung	
				Voranschlag	Rechn. 2013
30 Personalaufwand	3'184'178.90	3'117'260.00	3'066'614.45	66'918.90	117'564.45
31 Sachaufwand	1'908'679.42	1'992'545.00	1'832'988.95	-83'865.58	75'690.47
32 Passivzinsen	213'445.50	247'941.00	238'654.12	-34'495.50	-25'208.62
33 Abschreibungen	719'539.23	1'032'000.00	1'225'994.62	-312'460.77	-506'455.39
35 Entschädigungen	3'277'839.65	3'319'930.00	3'295'163.45	-42'090.35	-17'323.80
36 Eigene Beiträge	7'362'768.38	6'926'290.00	6'923'725.81	436'478.38	439'042.57
38 Einlage Spezial- finanzierungen	218'794.35	224'380.00	227'600.47	-5'585.65	-8'806.12
39 Interne Verrechnungen	528'105.05	507'785.00	584'808.75	20'320.05	-56'703.70

Ertrag nach Kostenart

	Rechnung 2014	Voranschlag 2014	Rechnung 2013	Abweichung	
				Voranschlag	Rechn. 2013
40 Steuern	9'948'536.45	10'147'750.00	9'938'250.95	-199'213.55	10'285.50
41 Regalien/Konz.	171'983.00	150'800.00	155'090.00	21'183.00	16'893.00
42 Vermögensertrag	316'843.93	311'185.00	408'473.05	5'658.93	-91'629.12
43 Entgelte	3'072'446.91	2'389'770.00	2'830'649.42	682'676.91	241'797.49
44 Anteile, Beiträge	43'713.50	53'100.00	120'254.60	-9'386.50	-76'541.10
45 Rückerstattung	3'093'203.70	2'911'934.00	3'038'283.03	181'269.70	54'920.67
46 Beiträge für eigene Rechnung	152'623.70	99'122.00	681'150.27	53'501.70	-528'526.57
48 Entnahme aus Spezialfinanzierun- gen	85'894.24	376'605.00	6'784.60	-290'710.76	79'109.64
49 Interne Verrechnungen	528'105.05	507'785.00	584'808.75	20'320.05	-56'703.70

Relevante Budgetabweichungen ab CHF 50'000

Konto	Bezeichnung/Begründung	Rechnung 2014 (+ = Aufwand/ - = Ertrag)	Voranschlag 2014	Gewinn	Verlust
212.352	Sek: Schulgelder andere Gemeinden Der Betrag ist bereits im Beitrag für den Oberstufenschulverband eingerechnet auf Kto. 212.362.	0	56'000.00	56'000.00	
212.361	Sek. Schulkostenbeiträge Kt. Abhängig von Anzahl Schüler, die die 9. Klasse Im Gymer absolvieren.	32'308.45	85'800.00	53'491.55	
212.362	Beitrag an Schulverband Nidau Mehrkosten Schlussrechnung 2013 aufgrund Veränderung Schülerzahlen/ Einwohnerzahlen, die massgebend für den Kostenverteilungsschlüssel sind.	1'408'965.10	1'355'420.00		53'545.10
221.461	Kantonsbeiträge an Tagesschule Sprunghafter Anstieg Anzahl Kinder.	-118'045.10	- 60'000.00	58'045.10	
542.301	Kindertagesstätte: Löhne Aufstockung Personal gemäss Genehmigung für Eröffnung 2. Gruppe, da KITA-Plätze nun voll besetzt sind. Nachkredit von CHF 23'300.-- wurde eingeholt. Zudem ein Nachkredit für die befristete Erhöhung + 20% KITA-Leitung und Gehaltserhöhung Stv.-Leiterin KITA CHF 5'600.--.	462'713.60	407'000.00		55'713.60
584.318.02	Dienstleistungen Dritter Reg. Sozialdienst Aufgrund einer Kündigung beim Reg. Sozialdienst, musste eine Sozialarbeiterin im Mandatsverhältnis (Selbständigerwerbende) vom 3.2.14.-31.5.14 befristet eingestellt werden. Der Gemeinderat hat den nötigen Nachkredit vorgängig bewilligt.	53'870.40	0		53'870.40
587.351	Gemeindeanteil Kt. Lastenausgleich Sozialhilfe: 29 Mio. Mehraufwand für Platzierungskosten Kinder- und Erwachsenenschutz und 7 Mio. Mehrkosten durch verspätet eingereichte Krankenkassenprämien-Aufwand für Fürsorgefälle Vorjahr anderer Gde. (Systemwechsel). Total Mehrkosten CHF 23.--/pro Einwohner.	1'982'116.95	1'868'650.00		113'466.95

Konto	Bezeichnung/Begründung	Rechnung 2014 (+ = Aufwand/ - = Ertrag)	Voranschlag 2014	Gewinn	Verlust
690.351	Gemeindeanteil Kt. Lastenausgleich öffentlicher Verkehr: Weniger Kt. Investitionen 2013/2014 (z. B. Projekt „Tram Region Bern“ wurde von Stimmvolk Ostermündigen/Köniz nicht bewilligt). Für das Jahr 2014 wurde weniger Akonto in Rechnung gestellt, da ein Darlehen frühzeitig zurückerstattet wurde. Höhere Bundesbeiträge als budgetiert.	286'090.00	336'790.00	50'700.00	
900.400.01	Einkommenssteuern natürliche Personen Nicht beeinflussbar.	-8'067'662.50	-8'136'900.00		69'237.50
900.400.02	Vermögenssteuern natürliche Personen Nicht beeinflussbar.	-831'515.15	-730'480.00	101'035.15	
900.400.10	Quellensteuern Nicht beeinflussbar.	-115'197.70	-190'000.00		74'802.30
900.400.12	Steuerteilungen natürliche Personen zu Gunsten der Gemeinde Nicht beeinflussbar.	-168'106.65	-230'000.00		61'893.35
900.400.14	Rückstellungen für Gemeindesteuerteilungen natürliche Personen Gemäss aktualisierter Liste mit den grössten ausstehenden Steuerteilungsfällen Vorjahre (zu Gunsten und zu Lasten) konnten die Rückstellungen reduziert werden.	-239'751.00	0	239'751.00	
900.401.04	Steuerteilungen zu Gunsten der Gemeinde juristische Personen: Nicht beeinflussbar.	-123'338.15	-49'800.00	73'538.15	
900.401.06	Rückstellungen für Gemeindesteuerteilungen juristische Personen Gemäss aktualisierter Liste mit den grössten ausstehenden Steuerteilungsfällen Vorjahre (zu Gunsten und zu Lasten) mussten die Rückstellungen für juristische Personen erhöht werden.	182'886.00	0		182'886.00

Konto	Bezeichnung/Begründung	Rechnung 2014 (+ = Aufwand/ - = Ertrag)	Voranschlag 2014	Gewinn	Verlust
901.403.01	Grundstückgewinnsteuer Im Jahr 2012 wurden uns CHF 345'863.85 Grundstückgewinnsteuern gutgeschrieben. Die beiden Firmen haben nun jedoch nachträglich Betriebsverluste gelten gemacht und die Grundstückgewinnsteuern wurden im Jahr 2014 wieder storniert.	202'450.00	-115'000.00		317'450.00
901.403.02	Sonderveranlagungen Nicht beeinflussbar.	-223'645.75	-110'000.00	113'645.75	
990.331	Harmonisierte Abschreibungen Verwaltungsvermögen Von den geplanten Investitionen von netto 1.709 Mio. Franken wurden nur CHF 624'397.25 realisiert. Weniger Investitionen = weniger Abschreibungen.	561'828.20	690'000.00	128'171.80	
990.332	Übrige Abschreibungen Verwaltungsvermögen Aufgrund des Ertragsüberschusses konnten übrige Abschreibungen vorgenommen werden. Der nötige Nachkredit von CHF 102'603.87 wird der Gemeindeversammlung zur Genehmigung vorgelegt.	102'603.87	0		102'603.87

Investitionen nur Steuerhaushalt

Ausgaben

- Informatik Wechsel Anbieter Rechenzentrum	CHF	907.85
- Neues Schliess-System Gemeindezentrum	CHF	18'311.95
- Schulraumerweiterung	CHF	25'157.45
- Neubau 2 Doppelkindergärten	CHF	440'904.55
- Prim. Einbau Treppenlifte	CHF	19'721.00
- Erweiterung Fussballplatz	CHF	50'263.10
- Verlegung und Erweiterung Kindertagesstätte	CHF	66'000.00
- Tempo-30-Zone Schulstrasse - Schürlistrasse	CHF	1'978.55
- Beitrag an Regio-Tram	CHF	217.90
- Projekt Energiestadt	CHF	1'100.00
- Total	CHF	624'562.35

Einnahmen

- Jährliche Ratenzahlung FC Grünstern für Darlehen Flutlichtanlage	CHF	6'000.00
- Beitrag Kirchgemeinde Nidau an Heizungsanlage	CHF	29'270.30
- Total	CHF	35'270.30
- Investitionsausgaben	CHF	624'562.35
- Investitionseinnahmen	CHF	- 35'270.30
- Nettoinvestitionen nur Steuerhaushalt	CHF	589'292.05

Investitionen nur Spezialfinanzierung Abwasserreinigungsanlage (ARA)

Ausgaben

- Generelle Entwässerungsplanung (GEP) Projekt Rousseauweg / Höhestrasse / Sonnhalde / Eigerweg	CHF	178'932.25
--	-----	------------

Einnahmen

- ARA einmalige Anschlussgebühren	CHF	143'827.05
- Nettoinvestitionen ARA	CHF	35'105.20

Total Investitionen Steuerhaushalt + ARA

- Bruttoinvestitionen	CHF	803'494.60
- Investitionseinnahmen	CHF	179'097.35
- Nettoinvestitionen	CHF	624'397.25

Nachkredite

Die Zusammensetzung der gesamten Nachkredite

- Gebundene Ausgaben	CHF	948'313.00
- Zuständigkeit Gemeinderat	CHF	308'158.13
- Zuständigkeit Gemeindeversammlung	CHF	102'603.87
- Total	CHF	1'359'075.00

Revision

Die Revision durch den ROD, Treuhandgesellschaft der Schweiz. Gemeindeverbandes AG in Urtenen-Schönbühl, findet am 22. Mai 2015 statt. Die Jahresrechnung muss vor der Revision durch den Gemeinderat genehmigt werden. Die geprüfte Jahresrechnung ist der Gemeindeversammlung (dem zuständigen Gemeindeorgan) bis spätestens Ende Juni vorzulegen (Artikel 80 Absatz 2 Gemeindeverordnung Kanton Bern). Über das Ergebnis der Prüfung wird an der Gemeindeversammlung informiert.

Datenschutz

Das Rechnungsprüfungsorgan ist Aufsichtsstelle für den Datenschutz (Artikel 33 kantonales Datenschutzgesetz). Die Berichterstattung erfolgt einmal jährlich an die Gemeindeversammlung (Artikel 14 Absatz 3 Gemeindeordnung). Anlässlich der Revision der Jahresrechnung 2014 wurde auch der Datenschutz geprüft. Über das Ergebnis der Prüfung wird an der Gemeindeversammlung informiert.

Die **Rechnung 2014 inkl. detailliertem Vorbericht** kann ab Montag 18. Mai 2015 wie folgt kostenlos bezogen werden:

- Am Schalter der Abteilung Einwohner und Finanzen abholen
- Telefonisch bestellen unter 032 333 78 78 (nach der Ansage die Nr. 1 wählen)
- Bestellung via Mail an info@ipsach.ch
- Herunterladen unter www.ipsach.ch

ANTRAG DES GEMEINDERATES

- 1. Der Nachkredit für übrige Abschreibungen von CHF 102'603.87 ist zu genehmigen.**
- 2. Die ausgeglichene Jahresrechnung 2014 ist zu genehmigen.**
- 3. Vom Ergebnis der Datenschutz-Aufsichtsstelle über die durchgeführte Prüfung ist Kenntnis zu nehmen.**

2. Mitteilungen des Gemeinderates

Mitteilungen erfolgen an der Gemeindeversammlung in mündlicher Form von den Mitgliedern des Gemeinderates.

3. Verschiedenes

Dieses Traktandum ist offen für Wortmeldungen der Teilnehmenden. Unter diesem Traktandum kann eine stimmberechtigte Person einen Antrag stellen, dass der Gemeinderat für eine nächste Gemeindeversammlung ein Geschäft traktandiert, das in die Zuständigkeit der Gemeindeversammlung fällt. Die Gemeindeversammlung stimmt über diesen Antrag ab (Artikel 38 Gemeindeordnung Ipsach).

Allgemeine Informationen

Die nächsten Gemeindeversammlungen

- 10. September (Donnerstag) Reserve
- 04. Dezember (Freitag) ordentlich (u.a. Voranschlag 2016)

Pass / ID

Denken Sie bei der Planung Ihres nächsten Urlaubes auch an die Ausweispapiere wie Pass oder Identitätskarte (ID). Kontrollieren Sie rechtzeitig die Gültigkeit.

Seit dem 01. März 2010 sind Pass und ID in einem der sieben frei wählbaren kantonalen Ausweiszentren zu beantragen und nicht mehr bei der Gemeindeverwaltung. Ein Zentrum befindet sich in Biel an der Kontrollstrasse 20. Die Ausweise werden nach maximal 10 Arbeitstagen per Einschreiben zugestellt. Das Foto wird vor Ort im Ausweiszentrum erstellt.

Wichtig: Es ist vorgängig ein Termin zu vereinbaren.

- Telefon 031 635 40 00
- Internet www.schweizerpass.ch

Öffnungszeiten Ausweiszentrum Biel

- Montag	08.00 - 12.00	13.30 - 17.00
- Dienstag, Mittwoch	09.00 - 17.00	
- Donnerstag	08.00 - 12.00	13.30 - 19.00
- Freitag	08.00 - 16.00	
- Samstag (jeden 2.)	08.30 - 13.00	